

Reichsberufswettkampf 1937

An die jungen Buchhändler und ihre Lehrer!

Mit dem prachtvollen, durch die neue Zeit revolutionär beseelten und gestählten Sportgeist unserer Jugend rüstet der Nachwuchs aller deutschen Berufe zum beruflichen Wettkampf in den Gauen des Reiches.

Der Stand unseres deutschen Buchhandels darf als einer der wichtigsten Vertreter der Kulturberufe in diesem Stadion nicht fehlen. Der Reichsberufswettkampf gilt keiner öden Streberei, sondern echtem Leistungsglauben. Nicht einer einzelnen Trophäe gilt er, sondern der allgemeinen Einsatzfreudigkeit für die berufliche Leistung. Er will die Fähigkeit stählen und beseelen. Darum rufe ich alle Lehrlinge des deutschen Buchhandels bis in den kleinsten Betrieb zur Teilnahme auf! Tretet auch hier für euren schönen Beruf an und ein!

Ich weiß, wie viele echte Arbeitskünstler sehr oft in kleinen Betrieben unerkannt leben. Sie wollen wir so früh wie möglich entdecken, um sie fördern und leiten und für den Buchhandel einsetzen zu können.

Ich rufe gleichzeitig auch die Lehrherren in Verlag und Sortiment und allen buchhändlerischen Sparten auf, ihre Zöglinge für den Reichsberufswettkampf 1937, im ersten Jahre des neuen Vierjahresplanes des Führers, zu mobilisieren! Es gilt dem deutschen Buchhandel!

Hanns Jöbst

Präsident der Reichsschrifttumskammer

★

Aufruf an den Deutschen Buchhandel!

Der Reichsberufswettkampf 1937 steht am Anfang des Vierjahresplanes, den der Führer auf dem diesjährigen Parteitag der Ehre verkündete. Somit trägt der Reichsberufswettkampf durch die Prüfung unseres Nachwuchses auf sein Können, seine Leistung und seine Einsatzbereitschaft für den Nationalsozialismus dazu bei, die gewaltigen Aufgaben, die uns durch den Vierjahresplan gestellt sind, lösen zu helfen. Deshalb rufe ich den deutschen Buchhandel zur tatkräftigen Beteiligung am Reichsberufswettkampf 1937 auf! Der Wettkampf, der unter der Obhut der Reichsjugendführung und der Deutschen Arbeitsfront steht, wird erneut von uns in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Jugend der Reichsbetriebsgemeinschaft Handel der Deutschen Arbeitsfront durchgeführt. Ich erwarte, daß sich alle in Ausbildung befindlichen Jungbuchhändler vom 15. bis zum 23. Lebensjahre, die im Besitz des Berufsausweises für Lehrlinge der Reichsschrifttumskammer sind, am Reichsberufswettkampf 1937 beteiligen, außerdem diejenigen, die bereits auslernten, den vollgültigen Berufsausweis der Reichsschrifttumskammer besitzen und das 21. Lebensjahr noch nicht überschritten. Ich vertraue auf den Einsatzwillen unserer jungen Mannschaft und hoffe, daß sie ehrenvoll Seite an Seite mit den Arbeitskameraden aus anderen Berufen kämpft und siegt! Es muß gelingen, aus den örtlichen Wettkämpfen zahlreiche Teilnehmer für die Gaukämpfe zu stellen, um aus den Besten, die aus diesen Kämpfen hervorgehen, den Reichssieger des deutschen Buchhandels im Reichsberufswettkampf 1937 zu ermitteln, dem eine besondere Siegerehrung am Tage der nationalen Arbeit zuteil werden wird.

Baur

Leiter des deutschen Buchhandels

★

Grundsätzliche Bemerkungen zum Reichsberufswettkampf 1937 für die Betriebsführer und ihre jungen Gefolgschaftsmitglieder

Unjere, zur Teilnahme am Reichsberufswettkampf sich meldenden jungen Buchhändler sowie ihre Betriebsführer erfahren Näheres über den Wettkampf durch die jeweiligen Ortsfachschaftsberater bzw. Gausfachschafts-

berater der Fachschaft der Angestellten oder aber durch die Gruppenwettkampfleiter der örtlichen Betriebsgemeinschaften Handel der Deutschen Arbeitsfront bzw. die Gauverwaltungen der DAF, Gaubetriebsgemeinschaft Handel, Jugendreferat.